Helios 40-2

KAMERA/BEGRIFFE

Sowjetisches 85mm f/1.5 Porträtobjektiv mit charakteristischem, wildem Bokeh — beliebte Vintage-Optik für filmischen Look.

Technische Details Das Helios 40-2 verfügt über 6 Linsen in 4 Gruppen mit einem minimalen Fokusabstand von 0,8 Metern. Der Filterdurchmesser beträgt 62mm bei einem Gewicht von 580 Gramm. Das Objektiv nutzt den M42-Schraubanschluss und kann über Adapter an moderne Kameras adaptiert werden. Die Blendenlamellen sind nicht kreisrund, was bei Offenblende charakteristische sechseckige Bokeh-Formen erzeugt. Die Vergütung ist einschichtig, was zu reduzierten Kontrast bei Gegenlicht führt. Varianten existieren mit unterschiedlichen Seriennummern und leichten optischen Abweichungen zwischen den Produktionsjahren. Geschichte & Entwicklung Die Entwicklung begann 1956 als direkte Kopie des Zeiss Biotar, nachdem sowjetische Ingenieure deutsche Objektivkonstruktionen studierten. Die erste Serie erschien 1958, das überarbeitete Helios 40-2 folgte 1965 mit verbesserter Mechanik. Bis 1992 entstanden über 100.000 Exemplare in verschiedenen Produktionsreihen. Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion stellte Zenit 2015 eine limitierte Neuauflage mit moderner Mehrschichtvergütung her. Praxiseinsatz im Film Das Helios 40-2 erzeugt bei Offenblende ein charakteristisches "swirly bokeh" - eine spiralförmige Unschärfe, die Hintergründe kreisförmig verzerrt. Filmemacher nutzen diesen Effekt für surreale oder nostalgische Atmosphären. Bei Blende f/2.8 bis f/4 liefert das Objektiv scharfe Bilder mit ausgeprägtem Mikrokontrast. Die manuelle Fokussierung erfordert präzises Arbeiten, da die Schärfentiefe bei f/1.5 minimal ist. Moderne Productions setzen es für Vintage-Looks ein, wobei die warme Farbwiedergabe und die leichte Vignettierung bei Offenblende charakteristisch sind. Vergleich & Alternativen Im Gegensatz zu modernen 85mm-Objektiven rendert das Helios 40-2 Hintergründe weniger gleichmäßig und zeigt stärkere chromatische Aberrationen. Das ähnliche Jupiter-9 85mm f/2 bietet kontrollierbareres Bokeh bei geringerer Lichtstärke. Moderne Alternativen wie das Canon 85mm f/1.2 oder Sony 85mm f/1.4 GM liefern technisch überlegene Leistung, verzichten aber auf den charakteristischen Vintage-Look. Für Filmproduktionen mit begrenztem Budget bietet das Helios 40-2 eine kostengünstige Möglichkeit, unverwechselbare optische Charakteristika zu erzielen.